



StimmVolk.ch – Jahresbericht 2014

Das Singnetz wächst stetig ...

Die regionalen Singgruppen bilden die konkrete Basis von StimmVolk.ch. Erfreulicherweise hat sich das StimmVolk-Singnetz im vergangenen Jahr weiter vergrössert.

Sechs Singgruppen (frisch gegründet oder bestehend) **sind in diesem Jahr neu Teil von StimmVolk geworden**: Freiburg (Februar), Astano/Südtessin (März), Basel-Stadt (Mai), Dornach (August), Zürich (November) und Lichtensteig SG (Neustart, November). Zudem wurde mehrmals ein Mehrgenerationen-Singen in Basel in den Sommermonaten draussen in Gärten angeboten. Schön, dass in Freiburg, Dornach und beim Mehrgenerationen-Singen junge Menschen die Initiative ergriffen haben. Im 2014 wurden insgesamt im Feld von StimmVolk.ch mit den inzwischen 17 regionalen Singgruppen 188 Singanlässe angeboten, d.h. **mehr als an jedem zweiten Tag wurde „StimmVolk-gesungen“**.

Ende Jahr beendete Singanleiterin Simone Gantner aus der Ostschweiz (Singgruppen St. Gallen und Degersheim/Lichtensteig) ihre mehrjährige Singleiterinnen-Tätigkeit bei StimmVolk. Wir von StimmVolk.ch sind ihr sehr dankbar für ihr grosses und konstruktives Engagement, auch als Mitleiterin bei drei Gross-Singen in Bern. In Lichtensteig hat bereits wieder eine Gruppe gestartet, in St. Gallen wird nach kurzem Unterbruch auch weiter gesungen werden (Singanleitung: Sabina Ruhstaller).

Regionale Singgruppen haben auch immer wieder Sonderanlässe angeboten, z.B. einzelne Singen draussen in der Stadt oder in der Natur. In Bern trafen sich am 21. Februar 2014 – eingeladen vom Berner StimmVolk – um die 80 Menschen in Berns Dreifaltigkeitskirche, um im Rahmen des Projektes One Earth Choir (ININ) gleichzeitig mit über zwei Millionen Menschen auf der Erde dieselbe Melodie zu singen. In Olten wurde vor Weihnachten wieder das Friedenslicht singend empfangen.

... und verbindet sich tiefer

An zwei SinggruppenleiterInnen-Treffen zu Beginn des Jahres und im November wurde neben viel gemeinsamem Singen über Erfahrungen in den Singgruppen ausgetauscht, und es war positiv spürbar, wie das Singnetz und die Verbundenheit mit dem Gesamtprojekt wachsen. Am Novembertreffen stellten wir **das neu konzipierte Singnetz mit einfacherem, klarerem Rahmen** vor. Regionale Singgruppen sollen sich neben wenigen gemeinsamen Voraussetzungen ihr ganz eigenes Gepräge geben können. **Regula Lanzendörfer** arbeitet ab November 2014 im Bereich Singgruppen, Web-Agenda und „Singfestival“ aktiv mit.

Organisches Wachstum ...

Unser Singprojekt wuchs auch im 2014 auf allen Ebenen organisch weiter: 276 Mitglieder Ende Jahr (+31), 1610 Newsletterabonnenten (ca. + 320) und 287 Facebook-Fans.

Organisches Wachstum ist uns wichtig: es freut uns, wenn weitere Menschen auf uns aufmerksam werden, primär über konkrete Singerlebnisse oder über persönliche Mund-zu-Mund-Werbung.

... und finanzielle Stabilität auf tiefem Niveau

Mit einem Ertrag von gut Fr. 25'000.- und einem Aufwand von gut Fr 24'000.- schliesst die Abrechnung mit einem Jahresendguthaben von fast Fr. 7'500.-. Erfreulich, dass erstmals über Fr. 10'000.- an Mitgliederbeiträgen eingingen und die beiden Kollekten an Gross-Singen und GV-Stadtsingen über Fr. 8'000.- brachten. Der Verein verfolgt die Strategie, Ende Jahr nur das an Entschädigungen für grosse Arbeitsaufwände auszuzahlen, was die Rechnung im Gleichgewicht hält (2014 / 14'500.- Honorare). Der Grossteil der Arbeit wird ehrenamtlich geleistet.

Lieder, Wegweiser und Materialien

Über 10 neue Lieder wurden im 2014 auf unserer Webpage aufgenommen und dokumentiert, so dass jetzt da bereits mehr als 70 Lieder „singbereit“ zugänglich sind. Immer wieder erhalten wir gutes Echo auf dieses kostenlose Angebot von uns.

Ab November 2014 gibt es die schöne Möglichkeit, **Liederpate oder –patin** zu werden – und sich oder Freunden ein persönlich aufgesungenes Lied schenken zu lassen.

Auch die **Materialien auf der „Wegweiser“-Page** (Zitate, Geschichten, Positiv-Nachrichten, Videolinks und Inspirationen) sind reichhaltiger geworden. Sie können Singgruppenabende vertiefen und beleben. Einige Singgruppen stellen einzelne Abende thematisch unter einen der neun Wegweiser. **Lydia Ehinger** ist ab Herbst für diesen Webseitenbereich zuständig.

Gegen Ende Jahr haben wir eine **erste Ansichtskarte mit einem Lied zu einem der Wegweiser** gestalten lassen und gedruckt. Die A6-Karten stehen kostenlos als Werbeträger zur Verfügung; A5-Karten verkaufen wir gerne oder nutzen sie als Geschenk von uns.

Anlässe

An der **6. GV des Vereins StimmVolk am 13. April 2014 in Zürich** im stimmungsvollen Lavatersaal von St. Peter waren erfreulicherweise gegen 40 Mitglieder und Gäste beteiligt. Das Treffen war belebt und konstruktiv. Wir verbanden unsere GV wieder mit einem **Singfest/Stadtsingen**. Beim Singen im Saal, in der akustisch hervorragenden St. Peter-Kirche und auf verschiedenen Plätzen in der Zürcher Altstadt kamen immer mehr Mitsingende dazu (teilweise weit über 100). Das wunderbare Wetter trug das Seine zum Gelingen dieses Anlasses bei. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die grosszügige Kollekte von über 1200 Franken und der St. Peter-Kirchgemeinde für das kostenlose Zur-Verfügung-Stellen von Saal und Kirche!

Beim **4. Gross-Singen „La Paz Cantamos“ in Bern** freute es uns sehr, dass wieder um die 1000 Singende den Münsterplatz zum Klingen brachten und auch beim Einstimmen in der Heiliggeistkirche eine schöne Singatmosphäre entstand. Es freut uns, dass beim Gross-Singen das gemeinsame Singen so stark im Zentrum steht, dass während dem Singen kaum fotografiert und gefilmt wird. Die Zusammenarbeit der singend und organisatorisch aktiv Beteiligten hat viel Freude gemacht. Für uns ist es immer wieder faszinierend zu erleben, dass wir einen solchen Grossanlass mit einem kleinen Team und 20-25 freiwilligen HelferInnen am Tag selbst erfolgreich durchführen können. Erstmals hatten wir jemanden dabei, der speziell für die Kinder da war. Das hat sich besonders in der Kirche gut bewährt. Der Anlass wurde wieder von Konrad Seidel fotografisch und filmisch dokumentiert mit einem schönen, berührenden Video. Kulturfördergelder für Gross-Singen erhielten wir dieses Jahr leider nur von der Burgergemeinde Bern (Fr. 1'000.-); umso erfreulicher fiel die Kollekte von über Fr. 7'000.- aus. Eine gute und intensive Auswertung zusammen mit den beteiligten Bernern lieferte uns gute Hinweise für das nächste Gross-Singen. So lernen wir immer dazu!

Ein **weiteres Gross-Singen** fand unter musikalischer Leitung von Karin Jana Beck und Matthias Gerber **am Pfingstsonntag in Zusammenarbeit mit Afro-Pfingsten in Winterthur** am Familientag auf dem Sulzerareal statt. An einem der heissesten Tage des Jahres fanden über 200 Mitsingende den Weg an diesen Anlass, der unter dem afrikanischen Motto von „Ubuntu“ / Menschlichkeit stand.

Karin Jana Beck initiierte unter dem Dach von StimmVolk.ch zudem eine **42-tägige „Mantrakur“** von November 14 bis in den Januar 15 – mit dem tibetischen Mantra "Om Tare Tuttare Ture Soha". Der offene Einstiegsabend dazu in Winterthur war eine Benefizveranstaltung zugunsten von "Médecins Sans Frontières".

Karin Jana Beck und Pina Dolce haben auch unter dem Dach von StimmVolk.ch **drei inspirierende Abende „Singen im Dunkeln“** angeboten (2x in Basel, 1x in Winterthur) – ein neues Projekt, das weiter verfolgt werden wird.

StimmVolk.ch aus der Pionierphase hinaus konsolidieren

Früh im Jahr erkannten wir im StimmVolk-Kernteam, dass in den kommenden 1-2 Jahren eine wichtige und zentrale Entwicklung ansteht:

Das StimmVolk.ch-Schiff ist in den ersten sechs Jahren auf überaus gutes Echo gestossen und auf erfreuliche Art gewachsen. **In dieser Aufbau- und Pionierzeit haben wenige InitiatorInnen – im besonderen Karin Jana Beck und Matthias Gerber als ideelle Eltern des Projekts und Vereinspräsidentin Verena Brenn – die zentralen Arbeiten getragen** und eine kleine Geschäftsstelle geführt – **dies in vorwiegend ehrenamtlichem Engagement**, mit Tieflohntschädigung für einige grosse Arbeitsbereiche. Die arbeitsmässige Belastung der wenigen StimmVolk-PionierInnen ist definitiv zu gross geworden, und die beiden HauptinitiatorInnen möchten bestimmte Bereiche des Projekts (Organisation, Administration, Finanzen, PR, ...) abgeben und wieder vermehrt in ihrem Hauptfeld von Musik, Liedern, Singgruppenanimation, Eventplanung, Konzeptarbeit, ... aktiv sein, sozusagen als künstlerische Leitung des Projektes.

Nun sollen die Weichen so gestellt werden, dass das grösser gewordene Schiff auch von einer grösseren Crew betrieben und das StimmVolk.ch-Projekt organisch aus der Pionier- und Aufbauphase heraus konsolidiert werden kann. Dazu gehört auch der Versuch, StimmVolk.ch finanziell auf bessere Basis zu stellen. Diese Entwicklung ist not-wendig, um StimmVolk.ch in eine nachhaltige neue Phase mit weniger Abhängigkeit von den PionierInnen zu führen.

Mit dieser Ausgangslage **gelangten wir früh im 2014 an das Innovage-Netzwerk Zürich mit der Bitte um Beratung und Begleitung in diesem Wandlungsprozess.** Innovage-BeraterInnen sind RentnerInnen, welche ihr Knowhow sozialen und kulturellen Initiativen ehrenamtlich zur Verfügung stellen. **Erfreulicherweise fanden sich vier innovage-Berater, welche ab März 2014 mit StimmVolk.ch in einen Organisations- und Strategieberatungsprozess einstiegen!**

In 4 Workshop-Sitzungen und in mehreren Treffen von Arbeitsgruppen Finanzen/Fundraising, PR/Marketing/Kommunikation und Produkte/Dienstleistungen wurden Wege und Strategien diskutiert und erarbeitet, um den Verein StimmVolk.ch aus der Pionierphase heraus in eine effiziente Organisation mit verschiedenen Arbeitsgruppen und einer personell erweiterten Geschäftsstelle zu führen. **Im Verlauf des Prozesses wurden wichtige Grundlagenpapiere (z.B. ein Leitbild) erarbeitet, eine Produkteanalyse erstellt, strategische Ziele festgelegt und über Möglichkeiten einer besseren Finanzierung gesprochen.** Im Rahmen der Beratung kamen erstmals die Ideen eines Knowhowpools unter dem Dach von StimmVolk, wo engagierte Fachleute gemeinschaftsbildende, brückenbauende Singanlässe und –projekte organisieren (z.B. interkulturell, MehrGenerationen, ...) – die Vision eines kreativen Singnetzes mit vielfältigen Angeboten.

Glücklicherweise fanden sich für die Arbeitsgruppen immer an StimmVolk interessierte Menschen, die da mit dachten und planten – und **es fanden sich auch Menschen, die konkrete Arbeiten innerhalb von StimmVolk.ch übernehmen:** Lisbeth Greuter im administrativen und organisatorischen Bereich, Regula Lanzendörfer mit dem Führen der StimmVolk-Agenda auf der Webseite, Rainer Henrich mit Text- und Recherchenarbeiten im Bereich Fördergesuche, Aila Weisshaupt mit Unterstützung betr. Text und PR, Lydia Ehinger als Verantwortliche für die Wegweiser-Pages und einige mehr. **Fazit: die Crewerweiterung ist im Gang! Noch fehlen aber weitere Engagierte im Bereich Büro/Organisation, für Arbeitsgruppen betr. Finanzen und PR/Kommunikation, so wie Vorstandsmitglieder.** Wir freuen uns auf weitere Aktive, denen es Freude macht, sich verbindlich, möglichst mit längerfristiger Perspektive und halt vorderhand primär ehrenamtlich (oder mit Tieflohntschädigung) im StimmVolk-Projekt zu engagieren. Noch hängt weiter zu viel an den PionierInnen. Dieses Jahr war für sie auch vom zeitmässigen Arbeitsaufwand gar nochmals das Intensivste. Die Produkteanalyse innerhalb der innovage-Beratung förderte zutage, dass StimmVolk.ch für seine „zentralen“ Aktivitäten (ohne diejenigen der regional aktiven Singleute) Stellenprozente im Bereich von 100-150% „brauchen“ könnte, was aber professionalisiert, im normal entschädigten Bereich einer Summe von 100'000.- - 150'000.- entsprechen würde – 10x mehr als im letzten Jahr erarbeitet wurde. Ein guter Umgang im Spannungsfeld von ehrenamtlicher und bezahlter Arbeit wird gefragt sein in der nahen Zukunft.

Matthias Gerber / 24. März 2015